

**Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,
meine Damen und Herren,**

wer mit den Aktiven von *Bochum Solidarisches* spricht, erfährt tatsächlich sehr viel darüber, was bei der Unterstützung von Flüchtlingen in unserer Stadt gut läuft und was zu verbessern ist. Wir alle sollten da sehr genau zu hören – auf Augenhöhe und mit dem notwendigen Respekt.

Auch uns treibt es um, wenn Menschen, die sich in ihrer Freizeit so stark engagieren, Kritik an den Abläufen und – das ist besonders bemerkenswert – an dem Umgang mit ihnen äußern. Dass das offenbar nur über die Presse möglich war, spricht auch für sich. Wir begrüßen es deshalb ausdrücklich, dass die CDU mit diesem Antrag einen Austausch zwischen den Betroffenen im zuständigen Fachausschuss ermöglichen will. Das unterstützen wir!

Im Fachausschuss haben wir zur letzten Sitzung eine ausführliche Anfrage zu den Abläufen rundum den Willkommensstand von *Bochum Solidarisches* am Bochumer Hauptbahnhof gestellt. Die Anfrage wurde mündlich beantwortet.

Die Antwort der Sozialdezernentin im Ausschuss hat uns aber an einigen Stellen erstaunt. Da wird ein Container aufgestellt, der die Arbeit der Ehrenamtlichen erleichtern soll. So richtig nutzbar ist dieser dann aber nie. 1.000 Euro pro Monat versanden ohne Wirkung. Begründung der Verwaltung: Die Stadtwerke konnten doch keinen Strom legen. Bemerkenswert, wie wir finden!

Auch die Frage, ob es auf Grundlage des Brandschutzkonzeptes notwendig war, den Stand von *Bochum Solidarisch* zu entfernen, wurde kreativ beantwortet. Die Verwaltung kennt zwar das Brandschutzkonzept am Bochumer Hauptbahnhof nicht, findet den Stand von *Bochum Solidarisch* aber etwas groß geraten. Also selbst schuld? Warum das vorher dann aber kein Problem gewesen sein soll, blieb erneut offen. Wir glauben gemeinsam mit *Bochum Solidarisch*, dass sich hier eine Begründung konstruiert wurde. Das bedauern wir.

Es ließe sich noch mehr zum Abbau des Containers und der Kommunikation sagen. Insgesamt bleibt es für uns ein schwieriger Umgang, der die zukünftige Unterstützung durch Ehrenamtliche gefährdet.

Auf diese sind wir in Bochum aber dringend angewiesen. Zeit, dass ein Austausch wie beantragt beginnt.

Wir danken den Aktiven von *Bochum Solidarisch* für ihre tolle Arbeit und hoffen, dass sie auch zukünftig an Bord sind. Dann mit mehr Unterstützung durch die Verwaltung. Unsere Unterstützung haben sie.

Vielen Dank für die Aufmerksamkeit!